



Heimatverein **Odenkirchen** e.V.

Platt- und hochdeutsch aus und über Odenkirchen

Zusammengestellt von Heinz Eßer

Okerke, liebes Okerke, du wirst niemals untergeh'n von W. Müllers

Text und Melodie von Willi Müllers (1905-1971)

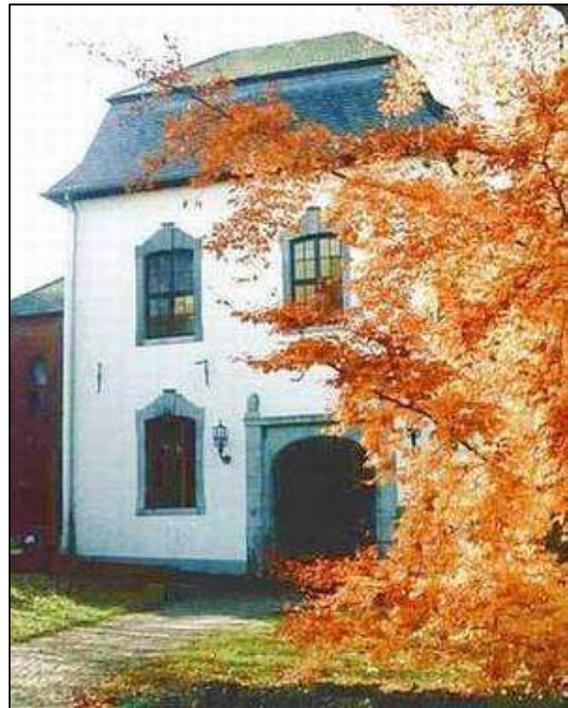
Wie war es doch in früh'rer Zeit
in Odenkirchen schön.
Man hatte Freud und auch viel Leid,
doch war das Leben schön.
Was einmal war, ist nun vorbei,
es ändert sich die Zeit,
wenn alles Alte untergeht,
bleibt eines doch besteh'n.

Refrain:

Der alte Burgturm dort, wo die Burg einst stand,
der alte Burgturm grüßt weit hinaus in's Land.
So lang' sich diese Erde dreht,
so lange diese Welt besteht:
Okerke, liebes Okerke,
wirst du niemals untergeh'n.

Die alte Burg, sie ist nicht mehr
Erinnerung blieb zurück.
Denk' oft, wenn ich vorübergeh'
der Stunden voller Glück,
die wir verbrachten manch' Tag
vor langer, langer Zeit.
Gleich wie im Märchen fängt es an,
doch nun ist es vorbei.

Sei mir begrüßt mein Odenkirchen,
liebe Heimatstadt.
Wenn ich auch weit in weiter Fern',
dich nie vergessen hab.
Ich sehn' mich oft nach dir zurück,
denk an die Jugendzeit,
wo ich gelebt in Freud' und Glück,
wie schnell vergeht die Zeit.



"Der alte Burgturm grüßt weit hinaus in's Land."
Foto: Heinz Eßer